

Kinder erkunden ab jetzt die Sinne

Aktion | Neuer Raum zum Jubiläum des Kindergartens Don Bosco

■ Von Elke Reinauer

Kreis Rottweil. Im Rahmen des Jubiläums zum 50-jährigen Bestehen fand die Eröffnung des neuen »Sinnes-Aktiv-Raums« im Kindergarten Don Bosco in Oberndorf statt. Dieser hatte sich bei dem Projekt »Kinder-Baustelle« beworben und gewonnen. Dieses ist



Sinnes-Schalen

eine gemeinsame Aktion von Schwarzwälder Bote, Bauzentrum Bühler (Schramberg) und der Kreissparkasse Rottweil.

Aber nicht nur ein »Sinnes-Aktiv-Raum« wurde gestaltet, sondern auch zahlreiche Spielsachen zum Erkunden al-

ler fünf Sinne. So erfreuen sich die Kleinen des Kindergartens nun über einen »Sinnes-Reif«, der am Kastanienbaum des Kindergartens hängt und alle Sinne schulen soll. Die Kleinen können sich in den Reif stellen und ihn erforschen.

14 Regelkinder und sieben Kinder mit Förderbedürfnis besuchen die Einrichtung, vier Pädagogen und wechselnde Therapeuten für Logopädie, Ergo- und Physiotherapie kümmern sich um die Kleinen. Im »Sinnes-Aktiv-Raum« finden die Kinder nun zahlreiche Kisten und Schalen mit Steinen, Korken und Sand zum Fühlen und Erasten. Diese könne man aber auch mit nach draußen nehmen, so Leiterin Carmen Kurz. Besonders wichtig sei das spielerische Erleben der Sinne. Die Mädchen und Jungen sollen nicht nur weiches Material erasten, sondern auch härtere Materie, wie zum Beispiel Splitt. Es gibt eine Kugelbahn,



die veränder- und verstellbar ist. Eine neue Fensterbank wurde von der Firma Bühler gestaltet. Und wenn die Sinne überflutet werden und es zu viel werde, können sich die Kleinen ab jetzt im »Ruhe-Raum« entspannen und erholen.

Carmen Kurz freut sich sehr darüber, die neuen Spiel- und Lernmöglichkeiten zum Jubiläum einweihen zu können. Die Sponsoren waren gekommen, um mit Eltern, Erziehern und Gästen zu feiern. Hilmar Bühler, der die neue Fensterbank angebracht hatte, konnte schon bei den Arbeiten die Begeisterung der Kinder miterleben. Die Mädchen und Jungen hätten neugierig beobachtet und wollten immer wieder helfen, erzählte er. Die Freude über den neuen »Sinnes-Aktiv-Raum« war den Kindern anzumerken.



Neue Möglichkeiten müssen gefeiert werden.

Fotos: Reinauer